

1. September 2024

36/2024

Wessen Wille?

Wie in jedem Wahlkampf sehen wir uns damit konfrontiert, dass der Platz rund um unsere Kirche (wie auch viele andere Bereiche im öffentlichen Raum) mit Wahlplakaten zugesperrt wird. Zum Slogan einer wahlwerbenden Partei gibt es deutliche Kritik aus kirchlichen Kreisen:

„‘Euer Wille geschehe‘ – dieser Satz spielt mit einem Zitat aus der Bibel, und noch dazu mit dem wichtigsten Gebet, das Christinnen und Christen kennen“, hielt der Generalsekretär der Bischofskonferenz Peter Schipka am Donnerstag im Interview mit Kathpress fest, und sagte: „Leider kommt so etwas im wirtschaftlichen und politischen Marketing immer wieder vor. Wer das tut, dem muss bewusst sein, dass er mit etwas spielt, das Menschen heilig ist und damit diesen Menschen nicht die Wertschätzung entgegenbringt, die sie verdienen.“

Heftige Kritik kam auch von Abt Pius Maurer vom Stift Lilienfeld. Den zentralen Satz „Dein Wille geschehe“ aus dem Vater Unser leicht verändert für politische Wahlwerbung zu nutzen, halte er für „geschmacklos“, so Maurer. Die christliche Religion sei grundsätzlich friedlich, dennoch sollte sie sich nicht alles gefallen lassen müssen wie etwa „die taktlose Benützung eines Gebets- und Bibelzitates für Parteipropaganda“.

Wenn die FPÖ Slogans in Anlehnung an das Vater-Unser-Gebet plakatiert, sei das nicht „nur“ Blasphemie, so Regina Polak in einem „Furche“-Beitrag: „Es ist die zynisch-spottende, nichts und niemanden ernst nehmende Ankündigung eines politischen Projektes zur Zerstörung der liberalen, menschenrechtsbasierten Demokratie und ihrer Institutionen.“

Der Pressesprecher der Erzdiözese Wien Michael Prüller hält fest: „Dass ‚Dein Wille‘, nämlich der des Vaters im Himmel, vor allem anderen geschehen soll, vor meinem Willen, unserem Willen, eurem Willen - das ist doch, wenn man den unpassenden Begriff verwenden will, das eigentliche Lebensmotto von Jesus Christus.“

(Quelle: kathpress)

Beginn des Pfarr-Arbeitsjahrs

Die Schule beginnt und damit auch das pfarrliche Arbeitsjahr – und zwar mit einigen Veränderungen. Durch die zusätzliche Verantwortung für die Pfarre Canisius ergeben sich auch in Breitenfeld Änderungen. Die Planung sieht derzeit vor, dass ich die Sonntagsmessen möglichst alternierend in Canisius bzw. Breitenfeld feiern werde. An den anderen Wochenenden feiere ich meistens die Vorabendmesse in der jeweils anderen Pfarre. Die Wochentagsmessen am Montag und Mittwoch entfallen.

Ich bitte um Verständnis und einen konstruktiven Umgang mit diesen und anderen organisatorischen Neuerungen. Mit unserem guten Willen und der Hilfe Gottes wird es gelingen!

Einen gesegneten Start in das Schul- und Arbeitsjahr!

Euer Pfarrer Gregor

Die Zeit im Jahreskreis

22. Sonntag im Jahreskreis

1.9.2024

1. Lesung: Dtn 4,1-2.6-8
2. Lesung: Jak 1,17-18.21b-22.27
Evangelium: Mk 7,1-8.14-15.21-23

Ihr gebt Gottes Gebot preis und haltet euch an die Überlieferung der Menschen.

Terminkalender:

Mo	2.9.2024	17:30	Assisi-Gebet mit anschließender Assisi-Runde (Marienkapelle)
So	8.9.2024	11:00	KiWo-Teambesprechung (Kaminzimmer)
Di	10.9.2024	15:00	Messe für Senior:innen mit Geburtstagsfeier (Franziskuszimmer)
		18:30	Lesung im Rahmen des Ersten Wiener Lesetheaters (Pfarrsaal)
Sa	14.9.2024	12:45	Onam-Fest der indischen Gemeinde (Pfarrsaal)
Di	24.9.2024	18:00	Info-Abend zur Erstkommunionvorbereitung (Franziskuszimmer)
Do	26.9.2024	19:10	Fußwallfahrenden Nachtreffen (Kaminzimmer)
So	6.10.2024	10:30	Franziskusfest (Sonnensegel)

wöchentliche Veranstaltungen

Sonntag	10:45	Pfarrcafé (Pfarrsaal)
Montag	18:00	Heimstunde der Guides & Späher (Blindengasse 42)
Dienstag	9:00	Sozialberatung (Pfarrkanzlei) bis 11 Uhr
Mittwoch	16:00	Musikalische Grashüpfer (Cäcilienzimmer)
	17:30	Heimstunde der Wichtel und Wölflinge (Blindengasse 42)

GOTTESDIENSTZEITEN

Sonntagsmessen:

Hl. Messe 9:30 Uhr
Kath. syro-malankar. Messe 11:30 Uhr
18:30 Uhr

Wochentagsmessen:

Di 7:30 Uhr
Do 18:30 Uhr
Fr 7:30 Uhr

Samstag Vorabendmesse 18:30 Uhr

Beichtgelegenheit: Do, Sa. 17:30-18:15

PFARRKANZLEI

Mo 9-11, Mi 16-18, Fr 9-11

Tel: 01-4051495 und **0676 739 53 61**; kanzlei@breitenfeld.info